

## **ZUR KRITIK AM IDEALISMUS: FRIEDRICH HEINRICH JACOBI UND JOHANN MICHAEL SAILER**

(SKRIPT ZUR VORBEREITUNG DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG)

### **I. Einleitung: Schellings *Umformulierung* seines ursprünglichen Idealismus ab 1806/1809 als Reaktion auf die realistische Kritik (Jacobis, Sailers, Baaders)**

#### **II. Schelling und Jacobi**

- A. Der Münchner ›Theismus-Streit‹ (1811/1812)
- B. Jacobi-Zitate in Schellings Schriften vor dessen Berufung nach Jena (1795-1798)
  - 1. Einleitung: Biographisches
  - 2. *Vom Ich als Princip der Philosophie oder das Unbedingte im menschlichen Wissen* (1795)
  - 3. *Philosophische Briefe über Dogmatismus und Criticismus* (1795/96)
  - 4. *Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Literatur* (1797/98)
- C. Das Verständnis der ›Unmittelbarkeit‹ bei Schelling und Jacobi
  - 1. Schellings *idealistische* Deutung der ›Unmittelbarkeit‹ im *Würzburger System* (1803/04)
  - 2. Jacobis *realistisches* Verständnis der ›Unmittelbarkeit‹
    - a. Einleitung: Biographisches
    - b. Jacobis *realistisches* Verständnis der ›Unmittelbarkeit‹ in den *Spinozabriefen* (1785; <sup>2</sup>1789)

#### **III. Sailers Realismus**

- A. Einleitung: Biographisches
- B. Sailers Eintreten für den gesunden, allgemeinen Menschenverstand
- C. Faktizität, Positivität und Erfahrung
  - 1. Sailers Berufung auf Erfahrung: Faktizität und Positivität als Grundlagen der Philosophie
  - 2. Schellings Reaktion auf Sailers Realismus?
- D. Das ›Vor-Urteil‹ als das der (angeblich: absoluten) Vernunft zugrunde liegende *Suppositum*
- E. Kritik am abstrakten Denken